SCHADEN.NEWS







01.07.2026

EUROGARANT: HAUPTVERSAMMLUNG WÄHLT THORSTEN FIEDLER IN AUFSICHTSRAT

Seit Jahrzehnten führte der Vorstandsvorsitzende Thorsten Fiedler die EUROGARANT Autoservice AG sehr erfolgreich durch Höhen und Tiefen der Unternehmensgeschichte. Jetzt ging einer der erfahrensten Branchenkenner am 30. Juni in den Ruhestand – und wurde sogleich von der Hauptversammlung der Gesellschaft in den Aufsichtsrat gewählt. Im exklusiven Interview mit schaden.news sprach Thorsten Fiedler schon im April dieses Jahres über die für ihn sehr bewegende Zeit. Man konnte schon damals spüren, dass Thorsten Fiedler noch lange nicht mit dem Friedberger Kapitel abgeschlossen hatte.

VIEL ERFAHRUNG UND ENGE VERBUNDENHEIT

„Mit seiner Wahl in den Aufsichtsrat bleibt Thorsten Fiedler der Gesellschaft weiterhin eng verbunden und bringt seine umfassende Erfahrung sowie seine langjährige Branchen- und Unternehmenskenntnis künftig in das Kontrollgremium ein“, heißt es in der Pressemeldung von EUROGARANT. Die Wahl erfolgte nach dem bereits langfristig angekündigten Rücktritt von Aufsichtsratsmitglied Jörg Bergmann. In der unmittelbar im Anschluss an die Hauptversammlung einberufenen Aufsichtsratssitzung wurde Thorsten Fiedler dann einstimmig zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates nominiert. Mitglieder des Aufsichtsrats sind zudem: Birgit Helfert, Holger Schmädicke, Ralf Christner, Jens Kopp und Frank Lederle. „Mit Thorsten Fiedler gewinnt der Aufsichtsrat eine

Persönlichkeit, die die Entwicklung der EUROGARANT AutoService AG über viele Jahre maßgeblich geprägt hat“, erklärte Vorstandsmitglied Peter Börner, mit dem schaden.news im Anschluss an die Hauptversammlung sprach. „Seine Erfahrung, sein strategischer Blick und seine tiefe Verbundenheit mit der Gesellschaft sind für die weitere Entwicklung von großem Wert.“

ERSATZTEILVERTRIEB: STABILE GESCHÄFTSENTWICKLUNG FUSST AUF ZWEI SÄULEN

Während der Aktionärsversammlung in Friedberg wurden jedoch nicht nur gewählt sondern auch die aktuelle Branchenentwicklung diskutiert. Die EUROGARANT AutoService AG behauptet sich nach Angaben von Peter Börner in einem schwierigen Marktumfeld. „Die Schadenhäufigkeit geht zurück, Lackhersteller verzeichnen Umsatzeinbußen, Volkswagen will drastisch Stellen abbauen und immer mehr Marktplayer wollen im Ersatzteilgeschäft mitverdienen“, beschreibt der Vorstandsvorsitzende im Redaktionsgespräch die aktuelle Lage und bewertet die Situation der AG selbst als positiv: „Unser Umsatz ist gegen den Trend gestiegen, die Anzahl der Teilebestellung ist allerdings leicht rückläufig.“ Peter Börner macht für den Rückgang der Bestellung von OE-Teilen einen sich immer breiter entwickelnden Teilemarkt, weniger Reparaturen insgesamt und die Zunahme von Anbietern verantwortlich. „Unter dem Strich ist die Umsatzentwicklung im Teilegeschäft jedoch stabil geblieben und im Schadenmanagement sogar gewachsen.“ Der Vorstandsvorsitzende zeigte sich mit der Geschäftsentwicklung im Gespräch mit schaden.news auch wegen der Diversifizierung im Teilegeschäft zufrieden und betonte: „Nur 26 Prozent der Teilebestellungen hängen direkt mit der Schadenlenkung der EUROGARANT zusammen. Den Löwenanteil von 74 Prozent generieren wir im freien Geschäft, unabhängig vom Schadenmanagement.“ Damit stehe die Gesellschaft mit dem Schadenmanagement und dem der Vertrieb von Ersatzteilen auf zwei stabilen Säulen.

DIGITALE BESTELLWEGE IMMER WICHTIGER, ABER NOCH NICHT WEIT VERBREITET

Auch die Friedberger sind an viele Bestellportale angeschlossen. „Wir sind schon lange bei Partslift beteiligt und gelistet sowie seit April dieses Jahres auch auf der Webplattform helloparts unterwegs“, unterstreicht Peter Börner. „Allerdings stellen wir auch fest, dass uns nur zehn Prozent aller Bestellungen über Portale erreichen. Die deutliche Mehrzahl der Bestellungen wird von den Werkstätten immer noch analog ausgeführt.“ Dennoch steigt auch EUROGARANT selbst in die Entwicklung KI-basierter Portale ein. So ging im Mai dieses Jahres die Eigenentwicklung numinosParts an den Start. Insgesamt zeigte sich die Hauptversammlung zufrieden mit der Gesamtentwicklung. „Mit den Beschlüssen setzt die EUROGARANT AutoService AG auf Stabilität und eine verlässliche Weiterentwicklung der Gesellschaft“, heißt es aus Friedberg abschließend.

Christian Simmert